

1978

M

335

537





Als Die
Durchlauchtigste Fürstin und Frau/
Frau
Edmuth Dorothea/
Geborne und Verwitwete Herzogin zu
Sachsen/ Jülich/ Cleve/ Berg/ auch Engern und
Westphalen/ Land- Gräfin in Thüringen/ Marck-
Gräfin zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Lausitz/
gefürstete Gräfin zu Henneberg/ Gräfin zu der
Marck und Ravensberg/ Frau zum
Ravensstein ꝛ.

Ihr Hoch- Fürstliches
Geburts- Fest

Den 13. Nov. ANNO 1698.

In höchster Vergnügung beginge/
Wolte seine unterthänigste Schuldigkeit

Bey einer Cassel- MUSIC

In folgenden Zeilen ablegen

Ihr. Hoch- Fürstl. Durchl.

unterthänigst- gehorsamster Diener

T. Z.

Merseburg/ Drucks Christian Gottschick/ J. S. Hoff- Buchdrucker.

Kapsel 78 M 335 [3]

AK



Wien
1847

[Faded title text]

[Large block of extremely faded text, likely the main body of the document]

[Faded text at the bottom of the page, possibly a signature or date]





I.

S 1 **E** gab / ö Merseburg / icht deine Schuldigkeit /
2 **L** aß deinen Musen-Chor das frohe VIVAT
3 **s**ingen /
4 **L** aß frey den Pegasus hin in die Felder springen /
5 **D**ie Hypocrene nekt mit tausend Lustbarkeit /
6 **D**ann unsre Dorothe / die unsre Ruhe heget /
7 **H**at nunmehr wiederum ein Jahr zurück geleet.

II.

8 **D**er Zeiten Wirbel zward verrückt der Menschen Sinn /
9 **S**o daß viel mahl Ihr Werck / so **S** I C sich vorgenommen /
10 **U**nd eyfrig vorgesezt / nicht kan zum Zwecke kommen /
11 **W**eil blindes Glück blind wirfft der Wirffel Augen hin ;
12 **D**och uns hat nicht umsonst Fortuna lassen hoffen /
13 **W**eil diß / was wir gewünscht / nunmehr ist eingetroffen /

III.

14 **D**urchlauchste Dorothe / diß trifft icht bey Dir ein /
15 **D**er Unterthanen Wunsch war / daß sie möchten sehen /
16 **W**ie DU den schönen Tag mit Freude möchst begehen /
17 **S**ieh an / der Ausgang muß dem Wunsche gleiche seyn /
18 **D**rum müssen wir iho die Saiten lassen hören /
19 **W**eil uns des Himmels Günst läst dieses Glück beschehren.

IV. Co.

IV.

Columbus schaffte zwoard viel Gold und Silber an/
 Als er durchs wilde Meer schon vor zwey hundert Jahren
 Im Land America beglückt kam angefahren/

Doch/ Fürstin/ dieser Tag hat uns vielmehr gethan/
 Den kanstu/ Fürstin du/ nur noch viel Jahre Leben
 So kan Columbenschiff nicht solche Schätze geben.

V.

Du Berle Sachsen-Lands/ du Kleinod unsrer Zeit/
 Das Titans Bracht niemahls hat theurer angeblücket/
 Sey demnach tausendfach mit tausend Glück beglückt/
 Es sey dein holdes Haupt mit Rosen stets bestreut/
 So kan das ganze Land/ nebst allen Unterthanen/
 Sich recht zur Fürsten-Burg/ die freyen Wege bahnen/

VI.

Dies ist der treue Wunsch den ikt der Musen/ Bohr
 Hin zu dir/ Dorothe/ o teure Fürstin/ sendet/
 Der sich zu Dir schon längst als Göttin hat gewendet/
 Schenck ihm nur Deine Gunst und Gnadenblick davor/
 So werden wir vielmahl mit Freuden-vollen Singen
 Dir Fürstin Dorothe/ dergleichen VIVAT bringen.

VII.

Es lebe Dorothe/ es leb Ihr Fürstin-Standt/
 Das schöne Brinken-Baar/ das Mars und Pallas liebet/
 Und von den Jugend-Frieb viel tausend Zeichen giebet/
 Leb in der Zeit beglückt: Es lebe Sachsen-Land/
 So wird die Sachsen-Welt mit Freuden sagen können/
 Das unser Merseburg recht glücklich sey zu nennen.



Handwritten text in blue ink, possibly a title or call number, including the letters "H M 335 031".

ULB Halle 3
002 516 985


Handwritten text in blue ink, possibly a signature or date, including the letters "von D" and "1017".



